



SV Wals-Grünau 10 : 0 FC Hallein

Torfolge: 1:0 Matthias Pichler (8.), 2:0 Stefan Federer (11.), 3:0 Matthias Pichler (17.), 4:0 Christopher Mayr (45.), 5:0 Christian Schnöll (55.), 6:0 Elvis Ozegovic (58.), 7:0 Matthias Pichler (66.), 8:0 Christopher Mayr (76.), 9:0 Stefan Federer (83.), 10:0 Stefan Federer (87.);

Gelbe Karten: Haris Drkic (51. Kritik/FCH), Stefan Federer (68. Unsportliches Verhalten/SVG), Manuel Rosbaud (80. Foul/FCH);

Kader: Stefan Huber, Elvis Ozegovic, Matthias Pichler, Stefan Federer, Patrick Scheibenhofer, Matej Orkic (5. Dabian Ruf), Christian Schnöll (71. Johann Köberl), Niklas Sturm (89. Sadat Hamzic), Alexander Scherzer, Christopher Mayr, Kevin Resch (K);

Alle Ergebnisse der Salzburger Liga / 30. Runde

- SK Bischofshofen : FC Puch 4:3
- ÖTSU Hallein : FC Zell am See 2:0
- SV Bürmoos : SV Kuchl 2:1
- SC Golling : TSV Neumarkt 0:2
- USV Berndorf : FC Bergheim 1:2
- SV Hallwang : UFC Altenmarkt 1:1
- SV Wals-Grünau : FC Hallein 10:0
- SV Straßwalchen : TSU Bramberg 2:2

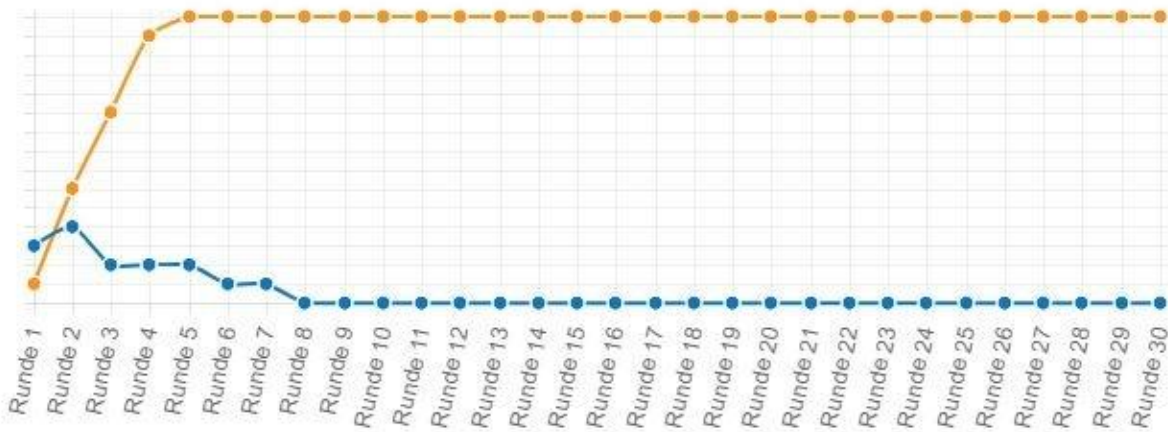
Berichte vor dem Spiel

ligaportal.at 08-06-2017

Sa, 10.06.2017, 17:00 Uhr

SV Wals-Grünau - FC Erdal Hallein 04

REGIONALLIGA WIR KOMMEN !!!



SV Wals-Grünau	Ergebnisse:	N	S	S	S	S	S	S	S	S	S	S	N	S	S	U	S	S	S	S	S	S
		U	S	S	U	S	S	S	S	S	S	S										
FC Hallein 04	Ergebnisse:	N	U	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N	N
		U	N	N	N	N	N	N	U	N	N	N	N									

Berichte nach dem Spiel

salzburg24.at 11-06-2017

Wals-Grünau holt Tor-Rekord

Wals-Grünau steigt in die Regionalliga West auf, für den FC Hallein, Puch und Berndorf geht es runter in die 1. Landesliga.

Meister und Aufsteiger Wals-Grünau hat zum Saisonabschluss beim 10:0 Schützenfest gegen Absteiger FC Hallein nochmal einen draufgesetzt. Die Aigner-Elf pulverisierte den Tor-Rekord der Salzburger Liga, mehr als 100 Treffer gelangen bislang noch keinem Team – Matthias Pichler, Stefan Federer, Elvis Ozegovic und Co. ballerten in dieser Saison 105 Mal in die gegnerischen Maschen!

Kronen Zeitung 12-06-2017



Kronen Zeitung 12-06-2017

Meister Wals-Grünau stellte zum Kehraus neue Bestmarke auf

"Dieser Rekord wird lange bestehen"

Rekorde interessierten Wals-Grünau Coach Franz Aigner erst, als der Titel fix eingefahren war. Ab da drehte der Meister nochmals auf, stellte mit der 10:0 Torgala Salzburger Liga Rekorde für die Ewigkeit auf.

Am Ende legten Knipser Matthias Pichler - er traf gegen den FC Hallein dreimal - und Kollegen eine Punktlandung hin. Mit 78 Zählern stellte man Anif's bisherigen Rekord von 2015 ein, kassierte zugleich die wenigsten Gegentore (20) seit St. Johann 2008. Die Trefferflut ist hingegen unschlagbar: Mehr als 100 Tore waren noch keinem Team gelungen! "Dieser Rekord, 105:20, wird lange bestehen. Wir hatten eine perfekte Saison", war Coach Franz Aigner rundum zufrieden.

SV Wals-Grünau 12-06-2017

Zum 60-Jahr-Jubiläum die erfolgreichste Saison in der Vereinsgeschichte

Der SV Wals-Grünau kommt im Jahr 2017 aus dem Feiern nicht mehr heraus.

Nachdem im vorigen Frühjahr die Verantwortlichen des SV Wals-Grünau, an der Spitze mit Präsident Norbert Bauer, mit dem ehemaligen Nationalspieler und Spieler des Salzburger Wunderteams von 1994 Franz Aigner ihren Wunschtrainer verpflichten konnten, war klar, dass man höhere Ziele verfolgen will. Ziel "war" es, in den nächsten Jahren den Aufstieg in die Regionalliga West zu schaffen und sich im oberen Drittel zu festigen.

Warum war? Nach nur einer Saison mit Franz Aigner als sportlichen Leiter und Trainer, er holte mit Stefan Federer, Matthew O'Connor, Nikola Rajkovic (alle SV Seekirchen/Regionalliga West), Matthias Pichler und Kevin Resch (beide SV Kuchl/Salzburger Liga) Spieler die sofort zum bestehenden Kader passten und sich in Wals-Grünau auch wohl fühlen. Im Winter kam Florian Schindl von der Red-Bull-Akademie nach Wals-Grünau, er wurde sofort im Team aufgenommen und bestritt im Frühjahr alle Partien. Nach nur einem Jahr harter Arbeit des gesamten Trainer-Teams an der Spitze Franz Aigner, Co-Trainer Pascal Ortner und Tormanntrainer Amandus Künstler sowie der gesamten Mannschaft wurde das Ziel Regionalliga West bereits im ersten Jahr erreicht.

"Einfach geil"! Wals-Grünau gewann Salzburger Stier zum dritten Mal

Auch in der Winterpause war der SV Wals-Grünau nicht zu bremsen. Hitchcock hätte beim Finale des "36. Salzburger Stier" in der Sporthalle Alpenstrasse seine Freude gehabt: Wals-Grünau, das im Halbfinale SV Grödig mit 1:0 aus dem Rennen warf, setzte sich erst nach einem dramatischen

Siebenmeterschiessen mit 6:5 gegen den USK Anif durch. "Einfach geil! Ein Riesenkompliment an die Mannschaft. Sensationell, was die Jungs geleistet haben", schwärmte "Co-Calli", der den urlaubenden Franz Aigner perfekt als Chef vertrat.

Erfolge und Rekorde

Im Jubiläumsjahr des SV Wals-Grünau stellte Franz Aigner und sein Team gleich mehrere Vereins- und Salzburger Liga Rekorde auf. So wurde wie oben bereits kurz erwähnt der "Salzburger Stier" zum dritten Mal gewonnen. Es wurden in der Saison 2016/17 mit 25 Siegen, mit 105:20 die beste Tordifferenz und mit 78 Punkten drei Vereinsrekorde aufgestellt.

In der Salzburger Liga wurde der Punkte-Rekord aus der Saison 2014/15 des USK Anif mit 78 Zählern eingestellt und mit 105:20 eine neue "Schallmauer" in der Tordifferenz durchbrochen. In der "Fair-Play-Wertung" der Salzburger Liga teilt man sich Rang eins mit dem SV Kuchl. Mit Matthew O'Connor ist auch der Ligabeste Torhüter in den Reihen des SV Wals-Grünau zu finden.

Hut ab Jungs, was Ihr in dieser Saison geleistet habt, ist nicht so schnell zu überbieten. Mit einem Trainerteam das Euch auf dem Boden hält, von dem ich überzeugt bin, und solchen Leistungen sowie so einem Zusammenhalt wie in der abgelaufenen Saison werden auch die gesteckten Ziele in der Regionalliga erreichbar sein.

VIEL GLÜCK

Kronen Zeitung 13-06-2017

Unbezwingbar

Zu Salzburgs Nummer eins im Tor krönte sich Matthew O'Connor, der in seinen 28 Spielen für Salzburger Liga Meister Wals-Grünau nur 20 Treffer kassierte. „Ein Verdienst der ganzen Mannschaft“, unterstreicht er. „Denn die gute Defensivarbeit fing bereits bei den Stürmern an.“



PUMA
puma.com

UNBEZWINGBARE

20 Tore/30 Spiele: Wals-Grünau.
 23 Tore/30 Spiele: Neumarkt.
 18 Tore/22 Spiele: Oberalm.
 20 Tore/22 Spiele: Ablenau.
 22 Tore/24 Spiele: Lenzing.
 29 Tore/30 Spiele: Kuchl.
 23 Tore/22 Spiele: Ebenau.
 28 Tore/26 Spiele: Abersee.
 26 Tore/24 Spiele: Unken.
 29 Tore/26 Spiele: Adnet, Pfarrwerfen, Fais-
 tenau.
 30 Tore/26 Spiele: St. Johann 1b, St. Geor-
 gen, Eugendorf 1b.
 31 Tore/26 Spiele: Mühlbach/Pzg.
 29 Tore/24 Spiele: Großmain.
 32 Tore/26 Spiele: Strobl.
 30 Tore/24 Spiele: Perwang.
 39 Tore/30 Spiele: Zell am See.
 34 Tore/26 Spiele: Oberndorf, Rauris.
 35 Tore/26 Spiele: Thalgau, Neukirchen, St.
 Martin/T.
 41 Tore/30 Spiele: Bergheim.



Matthew O'Connor stand die ersten 28 (von 30) Partien im Grünauer Kasten, kassierte nur 20 Tore – erst als der Titel feststand, nahm der Goalie auf der Bank Platz.